

Gemeinsam Leben Lernen – Gemeinsam Lernen Lernen

Prävention von Gewalt, Rassismus und Antisemitismus vom tiefen Grunde her

Die Begegnungsstätte bietet vom 13.11.-15.11.23 ein Seminar an, das sich an einer sowohl erfahrungsbezogenen als auch der wissensbasierten Vermittlung eines Lebenskompetenztrainings orientiert. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Ermöglichung von Erfahrung und die Vermittlung von Wissen und handlungsorientierten Kompetenzen, u.a. in den Bereichen: Beziehungsarbeit, verborgene Stärken entdecken, Auseinandersetzung mit der Bildung von Vorurteilen und Stereotypen, gewaltfreie Kommunikation, Verfahren der Konfliktlösung. Es kommen Methoden aus dem sozialen, interkulturellen und kooperativen Lernen zur Anwendung - unter Einbeziehung von Elementen der Demokratiepädagogik. Übungen aus der Erlebnispädagogik und sogenannte „Energizer“ geben dem Seminar einen bewegungs- und erlebnisbetonten Rahmen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen sowie an interessierte Personen und Multiplikator*innen (ab 16 Jahren).

Kosten: Teilnahmebeitrag 125,00 EUR pro Person (bei Wunsch nach Einzelzimmer zzgl. EZ-Zuschlag von 18,00 EUR p.P./ÜN, Einzelzimmer nach Verfügbarkeit).

Leistungen: Der Teilnahmebeitrag umfasst 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bettwäsche und Handtüchern, Vollverpflegung und Tagungsverpflegung, Seminare durchführung an drei Tagen.

Referent: Günther Hennig – Günther Hennig ist Leiter des Institutes für angewandte sozialwissenschaftliche Forschung e.V. Er hatte im In- und Ausland Lehraufträge an verschiedenen Universitäten, zuletzt an der Universität Potsdam und aktuell an der Humboldt Universität in Berlin zu dem Thema „Gemeinsinn im Sport“. Im Auftrag des MBS leitete er in Zusammenarbeit mit den Schulämtern des Landes Brandenburg über mehrere Jahre das Projekt „Zusammen Leben Lernen“. Beteiligt waren 15 Primarschulen und 27 Sek I Schulen. Bundesweit und auch im Ausland leitete er Seminare zu den Themen Soziales Lernen, Kooperatives Lernen sowie interkulturelles Lernen und dem Vermitteln von Demokratie- und Medienkompetenz im Zusammenhang mit Unterrichts- und Schulentwicklung. In diesem Zusammenhang bildete er in acht Bundesländern bildete zahlreiche Praxisbegleiter und Multiplikatoren aus.

„Bildung bringt dem Menschen bei, sich selbst und seine Beziehungen in Ordnung zu bringen.“ Theodor Litt

Anmeldung: [Link zur Anmeldung](#)

Seminarablauf

Montag, den 13.11.2023

Bis 14.00 Uhr	Anreise der TN und Check in
14.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Ablauf des Seminars
14.30 Uhr	Übungen zum Kennenlernen I – Methoden zu Beziehung- und Vertrauensbildung
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Übungen zum Kennenlernen II – Methoden zu Beziehung- und Vertrauensbildung
17.00 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Die Bedeutung der Anerkennung und des Lobs
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Kooperationsübungen mit anschließender Reflexion
20.30 Uhr	Gemeinsamer Ausklang

Dienstag, den 14.11.2023

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	„Es ist normal verschieden zu sein“ (Richard von Weizsäcker)
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Verborgene Stärken entdecken – Vielfalt als Chance
12.30 Uhr	Mittagessen und Pause
14.00 Uhr	Wie kommt die Welt in unseren Kopf? (I) - Es ist leichter einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil (Albert Einstein)
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Fortsetzung „Es ist leichter einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil“ (Albert Einstein)
16.30 Uhr	Kleine Pause
16.45 Uhr	Perspektivenwechsel und Umgang mit den eigenen Gefühlen: „Um klar zu sehen, genügt oft der Wechsel der Blickrichtung“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Rational-emotive Verhaltenstherapie (Albert Ellis)

18.30 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Spiele zum interkulturellen Lernen

20.30 Uhr

Gemeinsamer Ausklang

Mittwoch, den 15.11.2023

08.00 Uhr

Frühstück und Check out

09.00 Uhr

Beobachtung, Interpretation oder Bewertung

10.30 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg)

12.30 Uhr

Mittagessen

13.15 Uhr

Feedbackrunden und Abschied nehmen

14.00 Uhr

Ende des Seminars